

## Halbjahresbericht 2004



### **Margendruck dämpft Aufwärtstrend von Dätwyler**

Die allgemeine konjunkturelle Erholung im ersten Halbjahr 2004 hat die für die Dätwyler Gruppe relevanten Märkte erst ansatzweise erfasst. Noch fehlen in den Hauptmärkten Deutschland und Schweiz die wachstumsentscheidenden Impulse. Dazu kommen die nur zögerlich einsetzende Erholung in der Telecombranche und die weiterhin stagnierende Automobilindustrie. Auf Gruppenebene erreichte Dätwyler einen Umsatz von CHF 545.3 Mio. (im Vorjahr CHF 515.7 Mio.), was einer Zunahme von 5.7% entspricht. Ausser bei den Pharmazeutischen Verpackungen fielen die Umsatz- und Ertragswerte im Vergleich mit dem ersten Halbjahr 2003 bei allen Konzernbereichen leicht höher aus. Kabel+Systeme vermochte den Abwärtstrend zu stoppen.

### ***Steigende Rohstoffpreise drücken auf Marge***

Auf der Ertragsseite verbesserte die Gruppe im Vergleich mit dem ersten Semester 2003 den EBIT um 8.8% auf CHF 24.6 Mio. (i.V. CHF 22.6 Mio.) und das Konzernergebnis um 14.9% auf CHF 15.4 Mio. (i.V. CHF 13.4 Mio.). Diese erfreuliche Entwicklung ist das Ergebnis einer unveränderten Kostendisziplin. Die Ertragskraft liegt aber weiterhin unter den angestrebten Werten, wie die unverändert bei 4.5% liegende EBIT-Marge zeigt. In der Berichtsperiode wurde Dätwyler durch drastische Preiserhöhungen für Rohstoffe wie Kupfer, Elastomer und Stahl zurückgebunden. Da die Unternehmen diese nur bedingt und mit zeitlicher Verzögerung an die Kunden weitergeben konnten, geriet die Marge unter Druck. Dazu kamen operative Schwachstellen, deren Behebung sich trotz intensiver Restrukturierungsarbeit verzögert.

### ***Kabel+Systeme noch nicht erholt***

Im Konzernbereich Kabel+Systeme hat sich die erhoffte Erholung der Nachfrage trotz neuen Systemangeboten nicht eingestellt. Die Talsohle scheint aber erreicht zu sein: Im Vergleich mit dem Vorjahr nahm der Umsatz um 5.4% auf CHF 85.3 Mio. zu. Die Preise sind je nach Markt zum Teil nochmals erheblich gefallen. Gleichzeitig sind die Rohmaterialpreise, besonders für Kupfer, stark gestiegen. Dies führte zu einem beträchtlichen Margenzerfall. Der EBIT ist mit CHF -4.2 Mio. negativ ausgefallen; dies trotz massiven Kostenreduktionen in den vergangenen zwölf Monaten. In den Bereichen Strukturierte Gebäudeverkabelung

und Telecom-Carrier ist auf tiefem Niveau eine leichte Belebung feststellbar. Positiv entwickelten sich die Bereiche Sicherheitskabel und Lift/Kabelkonfektion, obwohl auch sie tiefere Margen in Kauf nehmen mussten. Einen Lichtblick bilden die asiatischen Gesellschaften. Der Konzernbereich geht davon aus, dass sich das zweite Halbjahr nicht wesentlich vom ersten unterscheiden wird. Weiterhin werden daher in allen Bereichen Massnahmen zur Verbesserung der Marge eingeleitet. Das Ergebnis wird auch 2004 stark negativ ausfallen.

#### **Positive Ertragslage bei Gummi+Kunststoffe**

In einem hart umkämpften Marktumfeld steigerte der Konzernbereich Gummi+Kunststoffe im ersten Halbjahr 2004 den Umsatz um 13.9% auf CHF 68.9 Mio. Mit einer EBIT-Zunahme von 16.7% auf CHF 2.1 Mio. konsolidierte der Bereich die positive Ertragslage. Der Geschäftsbereich Automotive erhöhte den Umsatz deutlich. Als Folge von konsequent umgesetzten Restrukturierungsmaßnahmen verbesserte der Standort USA das Resultat. Auch der Geschäftsbereich Bau übertraf beim Umsatz die Vorjahreswerte. Die letztes Jahr eingeleitete Neuausrichtung des Standortes Frankreich hat die Ertragslage positiv beeinflusst. Im Geschäftsbereich Industrie wurde durch die Übernahme von rund CHF 4.5 Mio. Jahresumsatz von der Lonstroff AG und den Aufbau eines Produktionsstandortes in der Ukraine die Grundlage für eine vertiefte Marktbearbeitung geschaffen. Aufgrund der konstanten Nachfrage rechnet der Konzernbereich für 2004 mit Umsatz- und Ertragszahlen, die über den Vorjahreswerten liegen.

#### **Präzisionsrohre auf Kurs**

Der Konzernbereich Präzisionsrohre steigerte im ersten Semester 2004 den Umsatz um 7.8% auf CHF 89.8 Mio.; dies trotz stagnierendem Hauptmarkt Automobil. Der EBIT nahm um 6.1% auf CHF 3.5 Mio. zu. Die verstärkte Marktbearbeitung des unter dem Namen Rothrist auftretenden Konzernbereichs resultierte in einer regen Nachfrage nach Langrohren und weiterverarbeiteten Rohrkomponenten. Der Markt war geprägt durch enorme Preissteigerungen und Lieferengpässe für das Ausgangsprodukt Bandstahl. Dank vorausschauender Lagerhaltung konnte Rothrist ihre Kunden jederzeit uneingeschränkt beliefern. Im Rahmen der kontinuierlichen Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit werden in der Fertigung spezifische Optimierungsmaßnahmen konsequent umgesetzt. Aufgrund der guten Auftragslage erwartet der Konzernbereich für 2004 ein Resultat über Vorjahr.

#### **Leichter Umsatzrückgang bei Pharmazeutischen Verpackungen**

Nach Jahren des Wachstums musste der als Helvoet Pharma am Markt auftretende Konzernbereich Pharmazeutische Verpackungen im ersten Halbjahr 2004 einen leichten Umsatzrückgang von 3.6% auf CHF 96.6 Mio. verbuchen. Hauptursache dieser Entwicklung ist der Wechsel eines Grosskunden zur Konkurrenz. Dies war seit der Übernahme des US-Unternehmens Wheaton Pharmatech (2002) bekannt und wurde im Kaufpreis abgegolten. Der EBIT hielt sich mit CHF 11.6 Mio. trotz eines leichten Rückgangs von 8.7% auf einem erfreulich hohen Niveau. Dies ist unter anderem das Resultat einer Reihe von Projekten zur Produktivitätssteigerung. Im Berichtszeitraum hat die italienische Fertigungsstätte bei Mailand eine Anlage für die Produktion von «Ready for Sterilisation»-Produkten in Betrieb genommen. Aufgrund des erfreulichen Auftragsbestands und der engen Zusammenarbeit mit den führenden Pharmaunternehmen geht Helvoet Pharma davon aus, dass 2004 die Vorjahreswerte erreicht werden.

#### **Technische Komponenten mit uneinheitlicher Entwicklung**

Der Konzernbereich Technische Komponenten erarbeitete im ersten Halbjahr einen Umsatz von CHF 205.3 Mio., was einer Zunahme von 7.3% entspricht. Beim EBIT ergab sich ein Anstieg von 18.1% auf CHF 11.1 Mio. Dies war nur dank weiterhin konsequentem Kostenmanagement möglich. Getragen wurde die Steigerung bei Umsatz und Ertrag vor allem durch den Geschäftsbereich Versandhandel. Mit einer Reihe von Wachstumsprojekten strebt dieser Geschäftsbereich den nachhaltigen Ausbau der starken Marktposition an. Im Geschäftsbereich Fachhandel ist die Erholung moderater ausgefallen. Zur Steigerung der Produktivität wurden konkrete Massnahmen zur verstärkten Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Unternehmen eingeleitet. Das Halbleitergeschäft verzeichnete eine rege Nachfrage, jedoch bei anhaltend tiefen Margen. Beim weltweit tätigen Schaltmattenhersteller Dätwyler i/o devices hat die gegenwärtig laufende Neuausrichtung auf das Marktsegment Automobil noch nicht zu den geplanten positiven Erträgen geführt. Auf Ebene Konzernbereich dürfte das zweite Semester im Rahmen des ersten Halbjahres ausfallen.

### Ausblick

Vorausgesetzt, dass sich im zweiten Halbjahr keine ausserordentlichen Ereignisse ergeben, ist Dätwyler überzeugt, dass die Gruppe 2004 die Vorjahreszahlen übertreffen wird. Die zögerliche Entwicklung in Deutschland und in der Telecomindustrie sowie noch vorhandene operative Schwachstellen begrenzen aber derzeit das Aufwärtspotenzial. Anfang August haben Paul J. Hälg als neuer CEO und Johannes Müller als neuer Leiter des Konzernbereichs Kabel+Systeme ihre Tätigkeit aufgenommen. Im Namen unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern heisse ich sie in der Dätwyler Gruppe herzlich willkommen und wünsche ihnen viel Erfolg für ihre anspruchsvollen Aufgaben.

Im Namen des Verwaltungsrats und der Konzernleitung



Roland Zimmerli, Präsident

Altdorf, 26. August 2004

### Erfolgsrechnungen konsolidiert, zusammengefasst

in Mio. CHF	6 Monate endend am:	30.06.2004	30.06.2003	Veränderung in %
<b>Bruttoumsatz</b>	(4)	545.3	515.7	5.7
<b>Nettoumsatz</b>		539.6	509.6	5.9
<b>Bruttogewinn</b>		279.9	273.2	2.5
Sonstige Betriebserträge		21.8	21.7	0.5
Personalaufwand		-156.0	-154.7	0.8
Betriebsaufwand		-92.2	-88.0	4.8
Abschreibungen/Amortisation Goodwill		-28.9	-29.6	-2.4
<b>Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)</b>		24.6	22.6	8.8
Finanzergebnis		-2.1	-3.3	-36.4
<b>Ergebnis vor Steuern</b>		22.5	19.3	16.6
Steuern		-7.0	-5.8	20.7
<b>Konzernergebnis</b>		15.4	13.4	14.9
<b>Konzern-Cash Flow</b>		44.3	43.0	3.0
Konsolidiertes Konzernergebnis pro dividendenberechtigte Inhaberaktie		100	87	14.9
Verwässertes Konzernergebnis pro dividendenberechtigte Inhaberaktie	(2)	100	85	17.3

## Bilanzen konsolidiert, zusammengefasst

Aktiven in Mio. CHF	30.06.2004	31.12.2003	30.06.2003
Sachanlagen	375.5	380.6	392.9
Immaterielle Anlagen/Goodwill	42.3	43.5	49.1
Finanzanlagen	13.1	15.5	15.9
Übriges Anlagevermögen	–	2.5	–
<b>Anlagevermögen</b>	<b>430.9</b>	<b>442.1</b>	<b>457.9</b>
Flüssige Mittel <sup>(3)</sup>	145.7	227.7	214.1
Vorräte	196.0	192.4	203.8
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, sonstige Forderungen und Rechnungsabgrenzungen	202.1	155.5	193.6
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>543.8</b>	<b>575.6</b>	<b>611.5</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>974.7</b>	<b>1 017.7</b>	<b>1 069.4</b>
<b>Passiven in Mio. CHF</b>			
<b>Eigenkapital</b>	<b>629.8</b>	<b>618.8</b>	<b>616.1</b>
Minderheitsanteile	–	–	–
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	31.4	31.9	44.3
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	52.1	54.6	54.3
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>83.5</b>	<b>86.5</b>	<b>98.6</b>
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten <sup>(3)</sup>	111.5	189.8	206.0
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	149.8	122.6	148.8
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>261.3</b>	<b>312.4</b>	<b>354.8</b>
<b>Fremdkapital</b>	<b>344.8</b>	<b>398.9</b>	<b>453.4</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>974.7</b>	<b>1 017.7</b>	<b>1 069.4</b>

## Eigenkapitalnachweis konsolidiert, zusammengefasst

in Mio. CHF	Aktienkapital Holding	Konzern- reserven <sup>(6)</sup>	Finanz- aktiven	Umrech- nungs- differenz	Konzern- ergebnis	Total Konzern
<b>Stand 1. Januar 2003</b>	<b>76.0</b>	<b>517.3</b>	<b>–4.9</b>	<b>25.4</b>	<b>–16.9</b>	<b>596.9</b>
Umschichtung Reserven		–16.9			16.9	–
Dividendenzahlung		–7.7				–7.7
Konzernergebnis für die Periode					13.4	13.4
Finanzaktiven: Marktwertschwankungen			0.6			0.6
Umrechnungsdifferenzen				12.9		12.9
<b>Stand 30. Juni 2003</b>	<b>76.0</b>	<b>492.7</b>	<b>–4.3</b>	<b>38.3</b>	<b>13.4</b>	<b>616.1</b>
<b>Stand 1. Januar 2004</b>	<b>76.0</b>	<b>492.0</b>	<b>–3.7</b>	<b>32.4</b>	<b>22.1</b>	<b>618.8</b>
Umschichtung Reserven		22.1			–22.1	–
Dividendenzahlung		–7.7				–7.7
Konzernergebnis für die Periode					15.4	15.4
Finanzaktiven: Marktwertschwankungen			0.4			0.4
Umrechnungsdifferenzen				2.9		2.9
<b>Stand 30. Juni 2004</b>	<b>76.0</b>	<b>506.4</b>	<b>–3.3</b>	<b>35.3</b>	<b>15.4</b>	<b>629.8</b>

## Geldflussrechnungen konsolidiert, zusammengefasst

in Mio. CHF	6 Monate endend am:	30.06.2004	30.06.2003
<b>Konzernergebnis vor Steuern</b>		<b>22.5</b>	<b>19.3</b>
Nicht geldwirksame Aufwände und Erträge sowie Veränderungen Nettoumlaufvermögen	(3)	-74.1	91.7
<b>Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit</b>		<b>-51.6</b>	<b>111.0</b>
Investitionen/Devestitionen in Sachanlagen		-22.3	-27.1
Investitionen/Devestitionen in Finanzanlagen		2.4	5.1
Investitionen/Devestitionen in übriges Anlagevermögen		-0.3	-2.0
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeiten</b>		<b>-20.2</b>	<b>-24.0</b>
Veränderung langfristige Finanzverbindlichkeiten		-0.5	-50.9
Dividendenzahlung		-7.7	-7.7
Veränderung übrige langfristige Verbindlichkeiten		-1.5	-0.5
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>		<b>-9.7</b>	<b>-59.1</b>
Nettoveränderung der flüssigen Mittel		-81.5	27.9
<b>Flüssige Mittel gemäss IAS 7 am 1. Januar</b>		<b>221.0</b>	<b>178.8</b>
Umrechnungsdifferenz auf den flüssigen Mitteln		-0.5	2.1
<b>Flüssige Mittel gemäss IAS 7 am 30. Juni</b>		<b>139.0</b>	<b>208.8</b>
Aktien, Fondsanteile und ähnliche Papiere (Available-for-sale investments)		6.7	5.3
<b>Total Flüssige Mittel (sämtliche Mittel sind frei verfügbar)</b>		<b>145.7</b>	<b>214.1</b>

## Segmentberichterstattung nach Konzernbereichen

in Mio. CHF	Kabel+ Systeme	Gummi+ Kunststoffe	Präzisions- rohre	Pharma- zeutische Verpa- ckungen	Technische Kom- ponenten	Finanz- und Dienst- leistungen	Total Konzern
<b>Umsatz 1. Halbjahr 2004</b>	<b>85.3</b>	<b>68.9</b>	<b>89.8</b>	<b>96.6</b>	<b>205.3</b>	-	<b>545.3</b>
Umsatz 1. Halbjahr 2003	80.9	60.5	83.3	100.2	191.3	-	515.7
<b>EBIT 1. Halbjahr 2004</b>	<b>-4.2</b>	<b>2.1</b>	<b>3.5</b>	<b>11.6</b>	<b>11.1</b>	<b>0.4</b>	<b>24.6</b>
EBIT 1. Halbjahr 2003	-5.1	1.8	3.3	12.7	9.4	0.5	22.6

## Kennwerte

	30.06.2004	30.06.2003
Konzernergebnis in % des Bruttoumsatzes	2.8	2.6
Cash Flow in % des Bruttoumsatzes	8.1	8.3
EBIT in % des Bruttoumsatzes	4.5	4.4
Konzernergebnis in % des Eigenkapitals (6 Monate)	2.4	2.2
Eigenkapital in % der Bilanzsumme	64.6	57.6
Investitionen (brutto) in Sachanlagen in Mio. CHF	23.8	20.6
Mitarbeiter Anzahl	(5) 4 493	4 264
Einheiten	(5) 4 379	4 192
Eigenkapital je Inhaberaktie in CHF	4 090	4 000
Kurs je Inhaberaktie (Höchst/Tiefst)	2609/ 1970	2200/ 1620

## Anmerkungen

### 1. Grundsätze zur Rechnungslegung

Die konsolidierte Halbjahresrechnung 2004 wurde in Übereinstimmung mit IAS 34 «Zwischenberichterstattung» erstellt. Die angewandten Rechnungslegungsgrundsätze entsprechen denjenigen des Jahresabschlusses 2003, welche in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) stehen. Der Zwischenabschluss ist nicht geprüft. Das Geschäft der Dätwyler Gruppe sieht sich keiner Saisonalität ausgesetzt. Die Einkommenssteuern werden aufgrund des für das ganze Jahr erwarteten, durchschnittlichen Steuersatzes geschätzt.

### 2. Berechnung des verwässerten Konzernergebnisses pro Inhaberaktie

Das Wandelrecht der Wandelanleihe 1998–2004 ist am 29. Dezember 2003 abgelaufen und die Wandelanleihe wurde am 7. Januar 2004 zurückbezahlt. Die zur Sicherstellung hinterlegten 26 000 Inhaberaktien werden weiterhin als Vorratsaktien gehalten und sind nicht stimm- und dividendenberechtigt. Eine Verwässerung des Ergebnisses pro dividendenberechtigte Inhaberaktie ist demzufolge im Berichtshalbjahr nicht möglich.

### 3. Anleihe

Die 2<sup>3</sup>/<sub>4</sub>%-Wandelanleihe 1998–2004 von CHF 78.0 Mio war im Vorjahr in den kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten enthalten und wurde am 7. Januar 2004 zurückbezahlt. Es erfolgte keine Wandelung während der gesamten Laufzeit.

### 4. Veränderung des Konsolidierungskreises

Im 1. Halbjahr 2004 fanden keine Veränderungen im Konsolidierungskreis statt. Der Konzernbereich Gummi+Kunststoffe hat Produktionsanlagen (Jahresumsatz rund CHF 4.5 Mio.) in Form eines Aktivenkaufs (Ende Februar 2004) von der Lonstroff AG übernommen.

### 5. Zunahme Mitarbeiter

Die Zunahme der Mitarbeiterzahlen ist in etwa zu gleichen Teilen auf die Ausweitung der Produktionstätigkeiten bei Dätwyler i/o devices (Asia) Co. Ltd. in Thailand und im Konzernbereich Gummi+Kunststoffe zurückzuführen.

### 6. Konzernreserven

Die Konzernreserven setzen sich aus den gebundenen und freien Reserven zusammen.

### 7. Umrechnungskurse

	Durchschnittskurse 1. Halbjahr			Stichtagskurse		
	2004	2003	Veränderung in %	30.06.2004	30.06.2003	Veränderung in %
1 EUR	1.55	1.49	4.2	1.53	1.55	-1.3
1 USD	1.27	1.35	- 6.2	1.27	1.35	- 6.2

#### Wichtige Termine

Bilanz-Medienkonferenz	31. März 2005
Analysten-Orientierung	31. März 2005
Generalversammlung (17.00 Uhr, theater (uri), Tellspielhaus, Altdorf)	26. April 2005
Halbjahresbericht 2005	26. August 2005

#### Medienstelle/Investor Relations

Dätwyler Holding AG  
Postfach, CH-6460 Altdorf  
Telefon: +41-41-875 13 04  
Fax: +41-41-875 12 05  
info@daetwyler.ch, www.daetwyler.ch

Dieser Halbjahresbericht enthält vorausschauende Aussagen. Diese widerspiegeln die aktuelle Einschätzung des Konzerns bezüglich Marktbedingungen und zukünftiger Ereignisse und sind daher bestimmten Risiken, Unsicherheiten und Annahmen unterworfen. Unvorhersehbare Ereignisse könnten zu einer Abweichung der tatsächlichen Ergebnisse von den in diesem Bericht gemachten Voraussagen und publizierten Informationen führen. Insoweit sind sämtliche in diesem Bericht enthaltenen vorausschauenden Aussagen mit diesem Vorbehalt versehen.

Dieser Halbjahresbericht liegt in deutscher und englischer Sprache vor und ist auch auf der Website [www.daetwyler.ch](http://www.daetwyler.ch) abrufbar. Verbindlich ist die gedruckte deutsche Version.